

## **Aktuelle Informationen Stand 14.4.2020**

**Humanitäre Hilfe für das Dorf Toplet in Rumänien in  
Zeiten von Corona 2020**

Der turnusmäßige Abholtermin der in 2 großen Containern und in dem Privathaus von Anne und Otto Abels gelagerten Hilfsgüter vor Ostern, konnte aufgrund der Reisebeschränkungen, nicht stattfinden. Da nicht feststeht, wann wieder ein Transport durchgeführt werden kann, hat unser Arbeitskreis nun ein Lagerproblem, vor allem für neue Spendengüter.

Die mittlerweile jährliche Schokoladenspende Osterhasen etc. des Ortsvereins Unna Massen( Margret Bülow) der AWO, für die Kindergärten und Schulen in Toplet, sollten für das rumänisch orthodoxe Osterfest, daß 1 Woche nach unserem liegt mitgegeben werden. Wir haben uns dann entschieden die Süßigkeiten per DHL Paket nach Rumänien zu schicken. Das Paket ist dort nach 4 Tagen angekommen. Aufgrund von Corona wurden dort aber auch alle Schulen und Kindergärten geschlossen und Ausgangssperren verfügt. Der Awo-Leiter Nico Fusario, 67Jahre ,darf am Tag nur für 2 Stunden sein Haus verlassen. Das Blumengeschäft seiner Schwiegertochter in der Donauhafenstadt Orsowa darf nicht öffnen. Sein Sohn Informatiker, macht Home-Office. Die Osterhasen sollen nun spätestens am 1.6.2020 an die Kinder im Rahmen des rumänischen Tages des Kindes verteilt werden. Außerdem besteht die Hoffnung, daß in diesem Jahr doch noch ein humanitärer Hilfstransport stattfinden kann. Ansonsten suchen wir nach neinem LKW-Transport, der aufgrund einer Leerrückfahrt nach Rumänien Güter mitnimmt.



Unser langjähriges Arbeitskreismitglied, Otto Abels, aus Methler ist am 4.4.2020 völlig unerwartet im Alter von 84 Jahren verstorben. Mit seiner Frau Anne war er eine der großen Stützen unserer Hilfsorganisation, der im Laufe von 25 Jahren auch enge Beziehungen zu den Menschen in Rumänien aufgebaut hatte. Unermüdlich hat er mit seiner Frau Anne Hilfsgüter gesammelt und in seinem Privathaus in der Liststrasse gelagert. Er wird den Freunden in Rumänien fehlen und eine große Lücke hinterlassen. Der Sportlehrer der Schule, dem Otto bei unserem letzten Besuch im Dezember 2019 im Rahmen einer abendlichen Zusammenkunft einen BVB-Schal, schenkte, den er wohl bei Reisen immer mit sich führte, wird sich besonders gerne an Otto Abels erinnern. Auch die Dorfbewohner, für die Otto den "Schneewitchensarg" vom Friedhof in Methler besorgte, werden ihn nicht vergessen. Unserem Arbeitskreis wird seine Unterstützung sehr fehlen. Wir trauern um ihn.